ROSA LACHENMEIER

Biografie

1959	geboren in Basel, lebt in Birsfelden bei Basel
1978-1979	Matura, Jahresaufenthalt in Genf
1979-1983	Studium Hochschule Gestaltung und Kunst Basel bei Lenz Klotz und Werner Jehle
1982-1989	besucht Vorlesungen zur Filmgeschichte,
1990	Abschlussausstellung zur Kinoarchitektur im Schweizerischen Architekturmuseum Basel in Zusammenarbeit mit Werner Jehle
seit 1985	künstlerisch freischaffend, Ausstellungen und Beteiligungen an Kunstmessen im In- und Ausland
1985-2018	Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel
1988	*Cinema*, 1. Preis für ein Kunstprojekt im öffentlichen Raum, Kunstkredit Basel-Stadt
1989	*Planet*, 1. Preis für ein Buchprojekt, Kunstkredit Basel-Stadt, vertrieben durch Artist's Books, Amsterdam und Printed Matter, New York
seit 1990	Publikation von Künstlerbüchern und Katalogen
seit 1991	Arbeitsaufenthalte in Amsterdam, Berlin, New York
seit 1993	Zusammenarbeit mit AdK, Actuele Kunst, Amsterdam
seit 2008	Ausstellungsreihe *Special Location*
2001-2017	Zusammenarbeit mit Galerie Mäder, Basel
seit 2018	Zusammenarbeit mit Sarasin Art, Basel und Galerie Stahlberger, Weil am Rhein

Website: rosa.lachenmeier.net

Werke in Sammlungen (Auswahl)

Air & Seafreight Division Dachser, Frankfurt
Alison und Peter W. Klein, Eberdingen, D
Bankcoop, Basel
Basler Aufnahmeheim, Basel
Basler Kantonalbank, Basel
Basellandschaftliche Kantonalbank, Sissach
BDO, Solothurn, Biel, Laufen, Genf
Biketec, Huttwil
Birkhäuser + GBC, Reinach
Bouwfonds art collection, Hoevelaken, NL
CIBA, Basel (heute: Novartis)
Comit AG, Zürich
Coop Schweiz, Basel
Dachser, Bremen, Bad Salzuflen, Regensdorf
Danser Switzerland AG
G+S, Architekten, Muttenz
Gemeinde Birsfelden, Birsfelden
Gemeinde Kressbronn am Bodensee
Hoffmann-La Roche AG, Basel
Julia Vermes Collection, Basel
Kantone Basel-Stadt und Basel-Land
Kunst- und Museumsbibliothek, Köln
Merckle GmbH, Blaubeuren, D
New York Public Library, New York
The Paul D. Fleck Library & Archives at The Banff Centre, Alberta, Canada
Privat Collection, Beverly Hills, Los Angeles
Schweizerische Rheinhäfen, Basel
Schweiz. Unfallversicherungsanstalt, Basel
Smith College, Northampton, USA
St. Claraspital, Basel
Stadt Weil am Rhein
STG-Coopers & Lybrand, Basel
UBS, Zürich
Universitätsbibliothek, Basel
Universitäre Pschiatrische Kliniken, Basel
Van Abbemuseum, Artists Books, Eindhoven
sowie in privaten Sammlungen

ROSA LACHENMEIER

Ausstellungen (Auswahl)

2023 Hagnauer Museum, Hagnau am Bodensee
2022 Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais, Müllheim
Kunstverein Familie Montez, Frankfurt a.M.
AdK Actuele Kunst, Amsterdam
2021 Sarasin Art, Basel
Galerie Druck & Buch, Wien
2020 Hans Erni Museum, Luzern
Galerie Stahlberger, art Karlsruhe, Karlsruhe
2019 Sarasin Art, Basel
Galerie Stahlberger, art Karlsruhe, Karlsruhe
Sarasin Art, Kunst'19 Zürich
artbookberlin, Kunstquartier Bethanien, Berlin
2018 Galerie Stahlberger, Weil am Rhein
Sarasin Art, Kunst'18 Zürich
Special Location Schiff Willi, Frankfurt
Museum Strom und Leben, Recklinghausen
2017 Kunstverein Speyer, Speyer
Special Location Schiff Willi, Speyer
TonArt – TonWerk, Lausen
Birsfelder Museum, Birsfelden
2016 Special Location Schiff Willi, Frankfurt
Haus der Modernen Kunst, Staufen
2015 Special Location Schiff Willi, Basel
AdK Actuele Kunst, Amsterdam
2014 Galerie Mäder, Basel
artbookberlin, Kunstquartier Bethanien, Berlin
2013 Kunstmuseum Ahlen, Ahlen
Museum in der Lände, Kressbronn
Birsfelder Museum, Birsfelden
2012 Museum in der Lände, Kressbronn a.B.
AdK Actuele Kunst, Amsterdam
2011 Stapelhaus, BBK, Köln
Dreiländermuseum, Lörrach
CAP Cologne, Halle Zehn, Köln
Galerie Mäder, Basel
2010 Birsfelder Museum, Birsfelden
Special Location Zeughaus, Gelterkinden
open space – off space, Basel
2009 Galerie Mäder, Basel
AdK Actuele Kunst, Amsterdam
Ancienne Eglise du Noirmont, Jura
2008 Special Location Deutzer Brücke, Köln
Galerie Mäder, art Karlsruhe, Karlsruhe
2007 Kunsthalle Palazzo, Liestal
Galerie Mäder, Basel
2006 AdK Actuele Kunst, Amsterdam
Galerie Epikur, Wuppertal
2005 AdK Actuele Kunst, Amsterdam
Galerie Mäder, art bodensee, Dornbirn
Direktion der UPK, Basel
Galerie Billing Bild, Baar
2004 Galerie Mäder, art frankfurt, Frankfurt
Galerie Brunnhofer, Linz
2003 AdK Actuele Kunst, Amsterdam
Galerie Mäder, Basel
Birsfelder Museum und Theater Roxy, Birsfelden
2002 Kulturhaus Teufelhof, Basel
Galerie Billing Bild, Baar
Kunst'02, Galerie Mäder, Zürich
Ausstellungsraum Klingental, Basel
2001 Galerie Brunnhofer, Lifetime, Frankfurt
AdK, Actuele Kunst, Amsterdam
Galerie Mäder, Basel
2000 Galerie Brunnhofer, Linz
Galerie Phoebus, Rotterdam
1999 Galerie Hans-Jürgen Siegert, Basel
1998 Art & Cité, Visarte, Porrentruy, Jura
Galerie Billing Bild, Baar
AdK, Actuele Kunst, Amsterdam
1997 Ausstellungsraum Klingental, Basel
Basler Künstler, Untere Fabrik, Sissach
STG-Coopers & Lybrand, Basel
1996 visarte, Sierre
Gallery Jansen & Kooy, Amsterdam
Galerie Maerz, Linz
1996 Galerie Hans-Jürgen Siegert, Basel
1995 Gallery Jansen & Kooy, Amsterdam
Artists Books, Art Metropole, Toronto
1994 Atlanta College of Art Gallery, Atlanta
13. Internationale Triennale für Originalgrafik, Grenchen
1993 Galerie Das Labyrinth, Basel
Gallery Jansen & Kooy, Amsterdam
1992 Ausstellungsraum Klingental, Basel
1986 Art Forum, ART 17'86, Basel
1985 Arte Casa, Lugano

Kataloge und Broschüren über Rosa Lachenmeier

ROSA LACHENMEIER

2022 ***Rheinreise – Au long du Rhin***,
Markgräfler Museum Müllheim, Texte Jan Merk, Heinz Stahlhut, Rosa Lachenmeier

2019 ***Rosa Lachenmeier, Ausstellungen 1985-2019***
Birsfelden/Basel, 2019.

2019 ***Hidden Paradise,*** Galerie Sarasin Art,
Basel, 2019. Text von Dr. Alexander Sarasin

2017 ***Stadtleben – Citylife***, Kunstverein Speyer
Speyer, 2017. Text von Maria Leitmeyer

2016 ***Bridges–Brücken***, Kunst im Schiff Willi
Special Location, Frankfurt, 2016
Texte von Viola Hildebrand-Schat, Erhard Metz, Roswitha Frey u.a.

2015 ***MAGIC***, Kunst im Schiff Willi
Special Location, Basel, 2015
Texte von Nana Badenberg, Roswitha Frey u.a.

2014 ***...and then we take Berlin***
Galerie Mäder, Basel, 2014
Texte von Patrick Marcolli und Heinz Stahlhut

2013 ***In Bildern die Welt erfahren***
Katalog zu 40 Jahre Ausstellungen
Galerie in der Lände Kressbronn a.B. (Hrsg.)
2013. Texte Peter Keller, Peter Renz u. a.

2011 ***Lichtfall,*** Galerie Mäder Basel, 2011
Text Karen N. Gerig

2010 ***mobilmachen – Kunst im Zeughaus Gelterkinden***
Dokumentation der Ausstellung, 2010. Hrsg:
Ursula Pfister, Fotos Andreas Zimmermann

2009 ***Anarchie und System***
Katalog zur Einzelausstellung in der
Galerie Mäder, Basel, 2009
Text Susanne Buckesfeld, Wuppertal

2007 ***Stadt – Licht***
Katalog zur Einzelausstellung *Nacht–Licht*
in der Galerie Mäder, Basel, 2007
Text Hans-Joachim Müller

2006 ***Rosa Lachenmeier – Op Reis***
AdK Actuele Kunst, Amsterdam, 2006
Text Ada de Koning

2005 ***Realität und Geheimnis***
Zeitgenössische Positionen der realistischen Malerei. Acht Künstlerinnen.
Galerie Epikur Wuppertal, 2005
Texte Asja Kaspers und Susanne Buckesfeld

2005 ***Drops & Spots***
Galerie Mäder Basel, 2005. Text Eva Kramis

Passanten
Galerie Mäder Basel, 2005. Text Franz Mäder

Different Paintings – Same Attitude
AdK Actuele Kunst, Amsterdam, 2005
Text Ada de Koning

2004 ***Container / Containerlandscape***
Galerie Mäder Basel, 2004. Text Franz Mäder

Movements (Moving People)
2004 (2005), Text Patrick Marcolli

2003 ***Unterwegs***
Edition Franz Mäder Basel, 2003
Text Patrick Marcolli

Landschappen – Landschaften
AdK Actuele Kunst, Amsterdam, 2003
Texte Ada de Koning, Roland Mühlemann

2002 ***Docklands***
Galerie Billing Bild, Baar, 2002
Text Adrian Aebi

Rosa Lachenmeier – Papierarbeiten 2001
2002, Text Yvonne Barmettler

2001 ***Pieces – St. Claraspital***
Edition Franz Mäder Basel, 2001
Text Franz Mäder

Wasserwerke
Edition Franz Mäder Basel, 2001
Text Aurel Schmidt

2000 ***Pieces of Amsterdam***
Amsterdam, 2000, Text Chris de Bueger

1999 ***Farbige Schatten***
1999, Zitat Ulrike Zophoniasson-Baierl

1996 ***Copy Book Art***
Galerie Maerz, Linz, 1996, Text Peter Huemer

1992 ***Weltbilder***
Ausstellungsraum Klingental, Basel, 1992
Text Robert Schiess

ROSA LACHENMEIER

In ihrer künstlerischen Arbeit geht Rosa Lachenmeier von visuellen Eindrücken und Phänomenen aus, die auf einen kulturgeschichtlichen und zeitrelevanten Kontext verweisen.

Rhein – Brücken – Reise

Ein Projekt von Rosa Lachenmeier
Brücken überwinden Distanzen, verbinden Menschen, Orte und Länder. Durch ihre unterschiedliche Entstehungszeit und Technologie sind sie ein Fenster zur Geschichte und verbinden Vergangenheit mit Gegenwart. An jeder Brücke haften Erinnerungen, seien es kollektive, traumatische, die aus Kriegszeiten herrühren, oder private, kommunikationsstiftende jeglicher Art. All dies macht die Brücke zu einer Metapher für Zeit und Raum überspannende Verbindungen und für das gesellschaftliche Zusammenleben allgemein. Mit meinem Projekt *Rhein – Brücken – Reise* verfolge ich das Konzept, sämtliche Brücken und Kraftwerks-übergänge über den Rhein künstlerisch zu porträtieren und in Form einer modular konzipierten Installation in Ausstellungshäusern entlang des Rheins vorzustellen.
Rosa Lachenmeier, Katalog Rheinreise, 2022

Das Ungewöhnliche im Gewöhnlichen

Ich lasse mich von meiner alltäglichen, sichtbaren Umgebung inspirieren und halte meine visuellen Erfahrungen in Fotografien fest. Diese sind der Rohstoff, den ich mit Collagen und Malerei weiter verarbeite. Dabei achte ich auf Situationen, die so was wie neuralgische Stellen unserer Zeit verkörpern.
Rosa Lachenmeier, aus dem Notizbuch, 2007

Kombination Fotografie – Malerei

Man sollte also auch im Werk von Rosa Lachenmeier nicht lange rätseln, welchen Part die Fotografie übernimmt und welche Zuständigkeit der Malerei geblieben ist. Die mediale Vielsprachigkeit gehört zu den Basics der zeitgenössischen Kunst. Der polyglotte Gebrauch der visuellen Mittel, das Switchen vom Zeichenstift zum Auslöser, von der Leinwand zum Photoshop, vom Stativ zur Staffelei ist längst selbstverständliche Praxis. So entstehen heute Bilder.
Hans-Joachim Müller, Katalog Stadt – Licht, 2007

Special Location

In der Reihe *Special Location* nutzt Lachenmeier für ihre Ausstellungen aussergewöhnliche Orte wie den Hohlraum der Deutzer Brücke in Köln (*Subkulinaria,* 2008) oder den Dachboden eines ausgedienten Zeughauses (*mobil machen,* 2010). Dabei ist die Beziehung der Arbeiten zum jeweiligen Ort essentiell. Im August 2015 wählte sie das historische Kanalschiff Willi als Special Location, um im Basler Rheinhafen die ortsspezifische Ausstellung *MAGIC* einzurichten. Der Laderaum des 1909 gebauten, ehemaligen Treidelschiffs wurde roh belassen und die speziell für den Raum konzipierten Bilder mit Hafenmotiven von der Decke gehängt. (...). Abseits vom Kunstbetrieb präsentierte sie ihre Werke in einem neuen Kontext: Die zeitgenössischen Werke traten in einen spannungsreichen Kontrast zum historischen, funktionell eingerichteten Frachtraum, in dem die Spuren des vergangenen Jahrhunderts Geschichten erzählen.
Wikipedia, Stand von 5. August 2016

Green City

Lachenmeier kombiniert Motive der Architektur und Natur so gekonnt, dass sich diese konträren Welten versöhnen. Sie verwendet Acrylmalerei und Fotocollage und nutzt als Unterlage sowohl die Leinwand als auch industrielle Materialien wie Plexiglas und Metall. Durch geschickte Anordnung dieser Materialien gelingt es ihr in den dreidimensionalen Raum vorzustossen. Streng geometrische Formen der Architektur werden mit der verspielten Natur kombiniert.
Dr. Alexander Sarasin, Sarasin Art, Basel, 2020

Modulare Malerei

Die Kombination der Einzelbilder erfolgt in gegeneinander verschobenen Rechtecken, die sich in kubischen Formationen über die Wand des Ausstellungsraumes erstrecken, auch um Raumecken und -kanten herum.
Dabei sind verschiedene Anordnungen denkbar, die ein harmonisches Gesamtbild ergeben, doch sind die Kombinationen keineswegs unendlich oder beliebig – nur wenige Varianten bilden ein schlüssiges Ganzes.
Susanne Buckesfeld, Katalog Anarchie und System, 2009